

Das Projekt

Das Haus der Selbstständigen eröffnet neue Zugänge zur Information und Vernetzung für Selbstständige und Solo-Selbstständige. Viele Tätigkeiten, die früher angestellt ausgeübt wurden, werden heute an Selbstständige, insbesondere Solo-Selbstständige vergeben, allerdings zu anderen Konditionen. Damit Solo-Selbstständige gegenüber abhängig Beschäftigten wirtschaftlich nicht abgehängt werden, kommt der Stärkung von gemeinsamen Interessenvertretungen und kollektiven Maßnahmen – auch im Hinblick auf ihre Entlohnung – große Bedeutung zu. Bislang fehlen jedoch Möglichkeiten zum Austausch von Erfahrungen und Zugänge zum Wissen, wie Rechte geltend gemacht, Arbeitsbedingungen mitgestaltet und soziale Risiken abgesichert werden können.

Das Haus der Selbstständigen setzt genau hier an und macht sich zur zentralen Aufgabe

- die Bedarfe dieser Erwerbstätigen Gruppe zu erheben und zu evaluieren,
- den Austausch und Vernetzung in einem analogen ebenso wie einem virtuellen Raum zu ermöglichen,
- die Solo-Selbstständigen und Plattformbeschäftigten darüber zu informieren, welche kollektiven Möglichkeiten es gibt, die eigenen Arbeits- und Lebensbedingungen, insbesondere auch in Bezug auf die Vergütungssituation und soziale Absicherung zu gestalten,
- über branchenübergreifende Fort- und Weiterbildungsangebote im Kontext der Digitalisierung zu informieren,
- zielgruppenspezifische neue Lehr- und Lernmethoden zu entwickeln und zu erproben,
- im Hinblick auf kollektive Formen der Interessenvertretung zu beraten und diese zu unterstützen,
- ein Angebot zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Selbstständigen und ihren Auftraggebern bereitzustellen.

Selbstständige und insbesondere Solo-Selbstständige sind in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern mit einer enormen Bandbreite von Kompetenzen und Arbeitsbedingungen erwerbstätig. Das Haus der Selbstständigen ist offen für alle, die sich gemeinsam für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen wollen. Der Austausch lebt von der Vielfalt der Erfahrungen, ob sie nun in klassischer Selbstständigkeit oder mit neuen digitalen Dienstleistungen, innerhalb eines organisierten Verbandes oder mit einer unabhängigen Initiative gemacht wurden. Seine regionale Verankerung und physische Umsetzung findet das Haus der Selbstständigen in Leipzig. Sein komplementäres virtuelles Pendant zielt zudem überregional auf die Förderung der Interessenvertretung in Ostdeutschland und soll auf das gesamte Bundesgebiet ausstrahlen.

Förderung

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert (Laufzeit 01.05.2020 – 30.06.2022)

Der Projektverbund

Das „Haus der Selbstständigen“ ist ein gemeinsames Projekt der INPUT Consulting gGmbH, der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) sowie der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung).



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Weitere Informationen und Kontakt

info@hausderselbststaendigen.info

www.hausderselbststaendigen.info